



Schnellmeldung

Nr. 6 vom 25.02.2015

Informationen zur Tarifrunde 2015 in der
Metall- und Elektroindustrie

Herausgeber: IG Metall Bezirksleitung NRW

Tarifkommission bestätigt Verhandlungsergebnis

Drei Mal Erfolg: Mehr Geld, gesicherte Altersteilzeit, Einstieg in Bildungsteilzeit

Sprockhövel - Ausführlich haben sich heute die Mitglieder der Tarifkommission über alle Details der gestern erzielten Verhandlungsergebnisse informiert. In der anschließenden Diskussion wurde sowohl das Ergebnis als auch der Weg dorthin als Erfolg für die IG Metall bewertet.

Postiv bewertet wurde ganz besonders, dass zu allen drei Zielen ein ordentliches Ergebnis erreicht werden konnte. Gelobt wurden die umfassende **Information**, die kritische **Diskussion** und die hohe **Beteiligung** an den Warnstreiks während der gesamten Tarifrunde.

Als Erfolgsfaktor hervorgehoben wurde, dass in dieser Tarifrunde die richtigen Themen zur richtigen Zeit und in der richtigen Form angepackt wurden, stark motivierend für die Warnstreiks.

Etwas Kritik gab es am Ergebnis zur **Altersteilzeit**. Denn in Betrieben ohne gute Betriebsvereinbarung bleibe der Anspruch für nicht besonders Belastete auf 4 Jahre begrenzt. Begrüßt wurde dagegen der gleichzeitige Durchbruch für die besonders Belasteten und die **Aufstockung** für diejenigen in unteren Entgeltgruppen.

Als große Chance wurde der neue **Tarifvertrag Bildung** eingeschätzt. Der Wunsch: In möglichst vielen Betrieben die Interessen unserer Mitglieder zur persönlichen Weiterbildung jetzt durch Bildungskonten und die Bildungsteilzeit noch stärker umsetzen. Da wo möglich, sollte sich dafür eingesetzt werden, dass die nicht genutzte Quote für Altersteilzeit für Qualifizierung genutzt wird.

Wie weiter:

19. März 2015: Die Erklärungsfrist endet und die Tarifverträge gelten ab jeweiligem Beginn der Laufzeit, wenn Arbeitgeber ebenfalls zustimmen

Danach: Die Ergebnisse sind betrieblich umzusetzen

Knut Giesler, IG Metall Bezirksleiter

„Beim Geld haben wir ein echtes Reallohn-Plus erzielt. Damit bekommen unsere Mitglieder spürbar mehr Geld zu ihrer Verfügung.

Der Weg in die Rente - über die Altersteilzeit - bleibt weiterhin für 4 Prozent der Beschäftigten offen. Die Arbeitgeber mussten ihr 2-% Ziel aufgeben. Wer sich weiterbilden will, der hat dazu einen streitbaren Zugang - die Bildungsteilzeit und das Bildungkonto, inclusive der nicht ausgeschöpften Mittel aus der Altersteilzeit.

**Weitere Informationen über Eure IG Metall-Verwaltungsstelle
und im Internet: www.igmetall-nrw.de**

ViSdP: Knut Giesler, IG Metall Bezirksleitung NRW, Roßstraße 94, 40476 Düsseldorf